

Impressum

Herausgeber: Martin Görner und Peter Kneis

Redaktion: Forst-Ing. M. GÖRNER (Jena),
Dr. L. JESCHKE (Greifswald), Dr. P. KNEIS
(Riesa), Prof. Dr. J. PARZEFALL (Ham-
burg), Prof. Dr. G. VAUK (Schneverdingen)

Anschrift der Schriftleitung:

Artenschutzreport
Thymianweg 25
D-07745 Jena

Herstellung: Druckerei zu Altenburg GmbH

Erscheinungsweise: Jährlich 1–2 Hefte

International Standard Serial Number:

ISSN 0940-8215

Bestellungen:

Bei der Schriftleitung

Nachdrucke — auch auszugsweise — sowie die
Herstellung von jeglichen Vervielfältigungen
sind nur mit Genehmigung der Herausgeber
und unter Quellenangabe gestattet.

© bei den Herausgebern

Autorenhinweise: Der „Artenschutzreport“
veröffentlicht in 1–2 Heften pro Jahr wissen-
schaftliche und möglichst praxisorientierte
Aufsätze und Kurzmitteilungen, die geeignet
sind, den Schutz heimischer Tier- und Pflan-
zenarten zu fördern. Die Beiträge dürfen noch
nicht an anderen Orten veröffentlicht worden sein.
Für Inhalt und Form der Beiträge sind die
Autoren verantwortlich. Die Redaktion behält
sich notwendige Änderungen oder Rücksen-
dung zum Zweck des Überarbeitens durch den
Autor vor.

Manuskripte sollen druckreif auf einseitig und
1¹/₂-zeilig beschriebenen DIN A4 Seiten mit
3 cm breitem linken Rand und durch 3 Einzüge
markierten Absätzen eingereicht werden. Auf
allgemeinverständliche, gegliederte und kon-
zentrierte Darstellung ist größter Wert zu
legen. Umfangreiche Ergebnisse sollen in Ta-
bellen (jeweils gesondertes Blatt) oder Dia-
grammen (mit schwarzer Tusche) dargestellt
werden. Schwarzweiße oder farbige Fotovor-
lagen müssen druckreife Qualität aufweisen.
Sie sollen notwendige Aussagen beinhalten
und, mit prägnanten Legenden auf gesonder-
tem Blatt versehen, Text sparen helfen. Alle
Abbildungsvorlagen werden nummeriert und
mit dem Autorennamen versehen.

Über die einheitliche Zitierweise der Literatur
informiere man sich in einem vorangegan-
genen Heft. Das Literaturverzeichnis ist alpha-
betisch geordnet in dieser Weise anzulegen:

KAULE, G. (1986): Arten- und Biotopschutz.
— Stuttgart.

MADER, H. J. (1980): Die Verinselung der
Landschaft aus tierökologischer Sicht. —
Nat. Landsch. 55, 91–96.

STUBBE, M. & S. HEISE (1987): Popu-
lationsdynamik von Greifvogel- und
Eulenarten und ihrer Beutetiere. In:
STUBBE, M. (Hrsg.), Populationsökolo-
gie von Greifvogel- und Eulenarten, Bd. 1,
279–329. — Halle (Saale).

Zeitschriftenkürzel erfolgen nach der interna-
tionalen „List of serial title word abbreviations
(in accordance with ISO 4-1984)“, Paris/Genf
1985, ISSN 0259-000X.

Autoren erhalten 50 Sonderdrucke kostenlos.

Artenschutzreport

Heft 3/1993

Jena

Habitatansprüche und Bestandsförderung des Baumfalken (<i>Falco subbuteo</i>) nach 15-jährigen Untersuchungen in der Großenhainer Pflege	Peter Reusse	1
Auswirkungen des Besatzes mit Graskarpfen auf die Libellenfauna einer Kiesgrube bei Ludwigshafen	Jürgen Ott	6
Ausgewählte Vogelarten des Frankenwaldes als Zeigerarten für die Landschaftspflege	Dietrich Förster und Jürgen Feulner	12
Folgen der Umwandlung eines Auwaldes in einen Fichtenforst nach einem Untersuchungsbeispiel in Oberfranken	Herbert Rebhan	16
Strukturierung von jährlich gemähten Mittelgebirgswiesen durch Brachestreifen als neues Pflegekonzept in den Naturschutzgebieten der Hohen Rhön/Lange Rhön	Karl-Heinz Kolb, Klaus H. Spitzl und Wolfgang Dietzen	21
Fischbestand und fischparasitologische Aspekte der fischereilich nicht genutzten Kerspetalsperre	Andreas Mellin und Bernd Stemmer-Bretthauer	23
Ichthyofaunistische Artenkartierung und Bestandserfassung in Thüringen	Uwe Müller	29
Veränderungen der Avifauna eines Flußabschnittes durch Errichten einer Talsperre mit Betrachtungen zur Wirksamkeit von Ausgleichsmaßnahmen	Rainer Mönig	31
Zum Bestand des Weißstorches (<i>Ciconia ciconia</i>) in Hessen und in der thüringischen Werra-Aue	Wolfram Brauneis	36
Welche Schlafbäume benutzen Birkhühner (<i>Tetrao tetrix</i>) im Winter? Beobachtungen im Naturschutzgebiet „Rotes Moor“/ Hessische Hochrhön	Franz Müller	38
Gefährdung der Ökosysteme des Großen Kaukasus	Eugeniy Jasniy	42
Zustand und Entwicklung der geschützten Territorien im Zentralkaukasus	Arkadiy Sarawaiskiy	44
Erste Ergebnisse des Pflanzenartenschutzes durch Ausbringung in Berlin	Sebastian Boegner	46
Vogelkundliche Erstbewertung des Truppenübungsplatzes Zeithain (Gohrschheide, Nordsachsen)	Peter Kneis	49
Die Wiedereinbürgerung der Wildkatze in Bayern	Ursula Heinrich	55
Ergebnisse der Kartierung an der ehemaligen Grenze im südniedersächsisch-thüringischen Raum	Klaus Vowinkel	58
Neue Naturschutzgebiete an der Grenze zwischen Unterfranken und Südthüringen – ein Beitrag zum Artenschutz?	Dietmar Reichel	62
Hangmoore im Oberbergischen Land – ein Kulturrelikt	Frank Herhaus, Michael Gerhard und Christine Wosnitza	65
Renaturierung einer Bachaue als Pilotprojekt im Landkreis Eisenberg (Thüringen)	Wolfgang Jeschonnek	67